

**Blumenschmuck & Friedhofsgärtnerei**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 14. Februar eine kleine Überraschung!

**Ernst Ruge**

Anspruchsvolle Floristik mit Tradition in Sülldorf!

AMGEBOT: **SALTAM-BOCCA** 12,80 €

**RESTAURANT Blankenese**

Wir bieten Ihnen einen würdigen Rahmen für Ihre Familienfeier!

Ihr Nachbarschaftsrestaurant  
Schenefelder Landstraße 169 • 22589 Hamburg-Iserbrook  
Telefon: (0 40) 87 00 07 44 • Geöffnet: täglich ab 17 Uhr

Hausbesuche jederzeit möglich!  
Beratungstermine nach Vereinbarung auch am Wochenende und in den Abendstunden.

- Arbeitsrecht:** Optimale Durchsetzung Ihrer Abfindungsansprüche bei Kündigung.
- Verkehrsunfallrecht:** Geltendmachung Ihrer Schadensersatzansprüche innerhalb von 24 Stunden, schnellstmögliche Schadensabwicklung und Durchsetzung Ihrer Schmerzensgeldansprüche.
- Insolvenzrecht:** Sofortige Hilfe in allen Fragen der Privat- und Regelsolvenz.

**MICHAEL GEHRICKE**  
RECHTSANWALT  
Sülldorfer Kirchenweg 230 • 22589 Hamburg  
Tel.: 0 40-870 89 299 • Fax 040-870 83 227  
Mail: ra@gehricke.net www.ra-gehricke.de

Sülldorf - Flottbek

## Jugendliche gehen auf »die letzte Reise«



Luisa Marie Neubauer, links, 14, ist das erste Mal „richtig ins Grübeln gekommen. Es gibt ja nichts Vergleichbares. Das hat mich voll mitgenommen!“ Ihre Konfirmation ist am 7. Mai. Jana Meyerhoff, rechts, 14, wird schon im April in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert: „So habe ich noch nie einen Koffer gepackt. Das war schon ein komisches Gefühl!“

Denken Sie mal nach! In einem alten Koffer liegen Karten. Darauf so bewegende Worte wie: „der Duft meiner Mutter“, „die Sonne“, „meine Erinnerungen“ und „mein Kuscheltier“.

Über 450 Konfirmanden und Schüler (davon gut 70 aus Sülldorf und Iserbrook) haben im vergangenen November „die letzte Reise“ in der Jugendkirche Groß Flottbek angetreten. „Die letzte Reise“ ist eine interaktive Einheit für junge Menschen, in der sie sich mit dem, was uns nach dem Tod erwartet, auseinandersetzen.

„Die letzte Reise“ beginnt im Vorrat der Jugendkirche. Sofas und Kerzen schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Die Besucher werden zu einer Phantasiefeier eingeladen. Sie führt sie an ein Lagerfeuer auf einer Sommerreise. Dann beginnt das Hörspiel: Fünf junge Menschen sitzen an dem Feuer, als Jannika weinend dazukommt: Ihre Liebblingstante ist schwerkrank.

Nach und nach entspinnt sich eine Diskussion: Was kommt eigentlich nach dem Tod? Max ist sicher: „Alles aus!“ Doch die anderen sind sich da nicht so sicher. Sie diskutieren: Es muss doch was sein, auch wenn man es nicht beweisen kann. Alex zitiert seine Oma, die auf ein Zimmer bei Gott hofft. Thomas denkt über Wiedergeburt nach. Sie fragen nach der Gerechtigkeit und kommen immer wieder zu dem Punkt, dass sie schon hoffen, dass etwas kommt. Danach.

Am Ende klingelt wieder das Handy und Jannika geht ran: „Mit Tante Heike... ja... was?“

Dann haben die Jugendlichen bei ruhiger Musik Zeit zu überlegen: Was ist mir eigentlich wichtig? Was brauche ich für die letzte Reise? Sie schreiben es auf Moderationskarten, die sie in alte Koffer packen. Sie gehen dann langsam durch einen dun-

klein Tunnel in die Jugendkirche und stellen ihre Koffer vor dem Altar auf. Die Großen Themen sind in den Koffern der jungen Menschen zu finden. Denn viele der Hoffnungen, die hinter den Kofferhalten stehen, teilen sie mit unserer Tradition: Sie packen Erinnerungen und Fotos ein - weil sie hoffen, dass sie noch sie selbst sein werden. Mit ihren Erfahrungen, Erinnerungen, ihrem ganzen gelebten Leben. Und das glaubt z.B. auch Paulus, wenn er schreibt: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“

Sie packen auch Kleidung ein, Essen und Trinken, Musikinstrumente, sogar Zahnpasta. Weil sie hoffen, auch im Jenseits noch eine Form, einen Körper zu haben. Diese Frage beantwortet Paulus im 1. Korintherbrief: *Es gibt einen neuen Leib von Gott.* Ob der sich allerdings die Zähne putzen muss, lässt er offen.

Die Frage nach dem Raum bei Gott, die ja schon im Hörspiel anklang, drückt sich in vielem aus, was in den Koffern liegt: Die Hoffnung, dass ich bei Gott Raum habe, mich einzurichten. So wie ich bin.

„Familie“, „Freunde“ liegen in fast allen Koffern und geben der Hoffnung auf Gemeinschaft im Jenseits Ausdruck. Auch diese Hoffnung bildet eine Brücke von den jungen Menschen zu unserer biblischen Überlieferung. Bleibt die Frage nach der Schuld. „Was passiert mit dem Mist, den ich gemacht habe, bei Gott?“ Meist entspinnt sich nun eine Diskussion. Denn eigentlich wollen die jungen Menschen, dass alle in den Himmel kommen. „Gott vergibt doch, also kommen auch alle in den Himmel!“ „Auch die Mörder?“ „Jemandwie auch die... vielleicht auf

*Bewährung?“* - Der Blick in den Spiegel bleibt dunkel. Aber die jungen Menschen haben gespürt, dass ihre Bilder und Hoffnungen sehr ernst genommen werden, und dass sie sogar in der Bibel zu finden sind. Und sie haben verstanden, wie wichtig die Vorstellungen vom Jenseits für das eigene Leben ist.

Nach einer kleinen Andacht zum Abschluss verlassen sie dann die Jugendkirche. Der schönste Kommentar von einem Jugendlichen: „Das hat mich bewegt, ohne mich traurig zu machen!“. Bleibt die Frage: Was würden Sie mitnehmen?

Die Jugendkirche bietet Konfirmanden und Schülern eine, die Ausstellung: Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen im Frühjahr 2011 zu besuchen. Die Jugendkirche bietet dann ein ca. 90 minütiges Programm, bestehend aus einem Ausstellungsrundgang und einer pädagogischen Einheit zu dem Thema. Das Besondere: Eigens ausgebildete junge Menschen werden die Führungen/Begleitungen übernehmen, so dass ein Austausch auf Augenhöhe stattfinden kann. Jugendpastor Robert Zeidler sucht deshalb junge Menschen ab 16 Jahren, die sich zu Ausstellungsbegleitern in Berlin ausbilden lassen und die Ausstellung gemeinsam vorbereiten.

Die Jugendkirche erwartet, dass die Begleiter ca. drei bis fünf Führungen an ein, zwei Tagen absolvieren, dafür werden die Kosten für die Wochenenden von der Jugendkirche übernommen, und eine Aufwandsentschädigung für die Begleiter ist geplant. Die Jugendkirche wird sich um eine Schulbefreiung für einen (natürlich klausurfreien) Tag bemühen. Weitere Informationen gibt's telefonisch unter Tel.: 89 80 77 24 oder im Internet: www.dorfstadt.de.

**Bäckerplatz**

## Tannenbäume finanzieren Weiterbildung der Jugend

Seit 1984 sammelt die Jugendfeuerwehr Sülldorf-Iserbrook Anfang Januar, gegen eine Spende, ausgediente Weih-



nachtsbäume ein. So auch 2011. Besonders Kinder haben sich mit Begeisterung das Löschfahrzeug angesehen, die Erwachsenen erwärmten sich am

Glühwein. Der Erlös der Tannenbaumsammelaktion kommt direkt den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr zu Gute: Vor allem für die Förderung der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr Sülldorf-Iserbrook und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendfeuerwehren, Freiwilligen Feuerwehren und der Öffentlichkeit sowie Förderung der Bildung und Erziehung von Jugendlichen zur Nächstenhilfe, demokratischem Bewusstsein, Fairneß, Gleichberechtigung und Toleranz. Konkret bedeutet dies, dass der Förderverein die Anschaffung von neuem Ausbildungsmaterial, den Unterhalt für den Jugendfeuerwehrrbus und Zuschüsse zu Ausfahrten und Zeltlagern finanziert und Veranstaltungen, wie das jährliche Tannenbaumsammeln, durchführt.

**WABE-Kindergarten**

## Für's Selbstbewusstsein: »Wo dürfen wir auftreten?«



Die Gesangsgruppe des Kindergartens Lütt Iserbrook sucht neue Kooperationspartner, bei denen die jungen Künstler auftreten dürfen.

Bei der Gruppe handelt es sich um Kindergartenkinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren. Auftritte sind vormittags von Montag bis Freitag möglich. Kita-Leiterin Regine Heins: „Von Blankenese bis Rissen ist alles möglich. Ob Schlachter, Krankenhaus oder Bank, wir

wollen gerne andere Menschen mit dem Gesang der Kinder erfreuen. Die Kinder haben großen Spaß daran und die Auftritte stärken das Selbstbewusstsein der Kinder nachhaltig.“ Die langjährige Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner wurde vor kurzem beendet. So bleibt den jungen Sängern nur noch ein Altenheim in Wedel für Auftritte. Kontakt über Regine Heins, Tel.: (0 40) 87 93 28 99.

## Zirkus-AG lädt zur Vorführung

Die Zirkus-AG der Schule Iserbrook lädt alle Interessierten zu einer kleinen Vorstellung ein: Am Montag, dem 24. Januar um 15 Uhr in der Turnhalle der Schule Iserbrook. Die Vorstellung wurde im Rahmen des Ganztagschulbetriebs in Kooperation mit dem Zirkus Mignon und dem Sportverein Komet Blankenese erarbeitet. Die Kinder der Zirkus-AG der Schule Iserbrook zeigen ihr Können in den Bereichen Akrobatik, Jonglage und Einradfahren.

Florian Szczodrowski. Um weitere feste Paare zu bilden, fehlen vor allem noch ein paar Jungs.

Tanztraining jeden Sonnabend, 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lehmkuhlenweg 19-21, 22589 Hamburg.



Ansprechpartnerin: Frau Joanna Szczodrowski, Tel.: 24 19 82 66, Mobil: (01 77) 8 52 45 54

## Tanzen für Kinder im TSV-Sülldorf

In der neuen Kindertanzgruppe ab sechs Jahren sind noch Plätze frei. Der Tanztrainer Volodymyr Protsenko ist sehr erfahren und sympathisch. Einige der teilnehmenden Kinder haben schon Vorkenntnisse, andere sind ganz neu. Ein Tanzpaar hat bereits Turniererfahrung: Diana Klein und

## Perspektiven für Iserbrook

Im Februar soll ein Fachtag „Perspektiven für Iserbrook“ statt finden. Der Fachtag soll es ermöglichen, in Zukunft konstruktiver zusammenzuarbeiten und wird vornehmlich die Mitarbeiter von Einrichtungen sowie Behördenmitarbeiter ansprechen.

**Katja Suding**

## FDP träumt vom Direktmandat für ihre Rissener Spitzenkandidatin Katja Suding

Die FDP rechnet sich gute Chancen für ihre Spitzenkandidatin Katja Suding aus, die mit einem Spitzenergebnis im Wahlkreis 4 (westliche Elbvororte) am 20. Februar ein Direktmandat für die Hamburger Bürgerschaft gewinnen könnte. Bei der letzten Bürgerschaftswahl 2008 erreichte die FDP im Wahlkreis 04 8,4 Prozent. Betont kämpferisch gaben sich die Liberalen bei einer Pressekonferenz in der vergangenen Woche, bei der die Kandidaten für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungswahl vorgestellt wurden. „Wir wollen auf jeden Fall in die Bürgerschaft“, sagte Lorenz Flemming, der als Bezirksvorsitzender die Pressekonferenz leitete, „und für die Bezirksversammlung wünschen wir uns einen vierten Sitz, denn die Arbeit mit 3 Ehrenamtlichen ist doch sehr mühsam!“

Die Elbvororte-Liberalen sind sich indes sicher, dass sie mit ihrer Spitzenkandidatin richtig liegen. Ein- bis zwei Prozentpunkte mehr rechnen sie sich aus. „Die FDP ist die Alternative zu allen Bürgerschaftsparteien. Die

falls im Wahlkreis 4 für die Bürgerschaftswahl antritt. Die ehemalige FDP-Kampagnenleiterin gegen die Schulreform von Christa Goetsch (GAL) und dreifache Mutter ist auf Platz zwei der Liste im Wahlkreis 4 Blankenese gewählt worden. „Es hat sich bitter gezeigt, wie unverantwortlich schwarz-grün mit Bildung umgegangen ist. Ich werde mich deutlich für die Interessen der Eltern und der Kinder einsetzen, denn jetzt besteht die Chance mit einer liberalen Schulpolitik Hamburg an die Bildungsspitze Deutschlands zu bringen“, sagte Anna von Treuenfels.



Anna von Treuenfels und Katja Suding. Foto: mkmediende

Weitere Kandidaten-Informationen und die Standpunkte der Parteien sowie eine Erläuterung zum neuen Wahlrecht und Wahlkampftermine finden Sie auf www.dorfstadt.de!

**Anne Krischok**

## Wie funktioniert das neue Wahlrecht?



Die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok informiert auf mehreren Informationsveranstaltungen über die Änderungen des neuen Wahlrechts: Am Montag, dem 31. Januar um 18 Uhr im Gemeindehaus am Sülldorfer Kirchenweg 187 und am 3. Februar um 17 Uhr im Seniorentreff des ASB in der Rissener Dorfstraße. Das neue Wahlrecht hat sich im Vergleich zur Bürgerschaftswahl vor zwei Jahren nochmals geändert. Die Wähler können insgesamt 20 Kreuze abgeben und in den Wahlkreisen nur noch Abgeordnete, jedoch keine Parteien mehr wählen. Diese und andere Neuerungen erläutert die SPD-Politikerin allen Interessierten.

Anne Krischok vertritt in der Hamburgischen Bürgerschaft den Wahlkreis 4, der die Stadtteile Blankenese, Iserbrook, Lurup, Nienstedten, Osdorf, Rissen und Sülldorf umfasst und ist in der Hamburgischen Bürgerschaft Mitglied im Eingabenausschuss, Umwelt- sowie Stadtentwicklungsausschuss. Vor kurzem wurde sie auf der Wahlkreisversammlung von den SPD-Mitgliedern erneut zur Kandidatin für die Hamburgische Bürgerschaft nominiert und rangiert auf der Wahlkreisliste für die Hamburgische Bürgerschaft auf Platz 2. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen; eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Probestunde nur 5 Euro!

**SCHULHILFE plus**

Die Nachhilfeschool für Blankenese

www.SCHULHILFEplus.de  
Simrockstraße 2 • Tel. 040-35709891

Deine Fahrschule in Sülldorf!  
Sülldorfer Landstraße 164

**STOP AND GO**

PC-gestützte Theorie!

Tel.: 879 777 86  
www.fahrschule-stopandgo.de

**LEICHT + Miele = zufriedene Kunden**

**KÜCHEN**

Küchen **DIECKHOFF**  
Schenefelder Landstr. 162  
22589 Hamburg-Iserbrook  
Tel.: (0 40) 8 70 66 69  
kueche-in-hamburg.de

*Malermmeister Dieter Schulze*

Tel./Fax 870 45 87  
Wittland 1 • 22589 Hamburg-Sülldorf

»schön und gut«

**Kohlermann & Koch**

Für Ihre Sicherheit Einbruch- und Sonnenschutz

- Rolläden – Rolllöre
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

von der Polizei empfohlener Errichterbetrieb  
Sülldorfer Landstr. 199 • 22589 Hamburg  
Tel.: 870 876 13 • Fax: 870 10 80

**Nasse Wände? Schimmel?**

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Motsch & Westphal GmbH & Co. KG  
Tel.: 0 40-41 33 90 33 oder www.isotec.de

**ISOTEC**  
...macht Ihr Haus trocken!

# Wohlfühlen

## Manche sind bei Regen am glücklichsten

Auch wenn die Tage langsam wieder länger werden, für die meisten beginnt der Tag im Winter mit Müdigkeit und ohne Motivation. Nicht jeden aber machen Schnee und Regen unglücklich oder die dunklen Wintertage depressiv. Menschen unterscheiden sich deutlich in ihrer Reaktion auf Jahreszeit und Wetterlage, berichten Forscher der Humboldt Universität Berlin in der Zeitschrift „Emotions“. „Manche lieben den Sommer, manche

hassen ihn, manche bevorzugen Regen und manchen ist das Wetter oder die Jahreszeit schlichtweg egal“, berichtet Studienleiter Jaap Denissen. Die Forscher bat 2.000 Erwachsene, täglich die Geschehnisse ihres Lebens und auch die Gemütslage zu protokollieren. In der Auswertung zeigte

Ein Faktor für die jahreszeitlichen Schwankungen, für den es hinreichende Beweise gibt, ist die Versorgung mit Vitamin D. Die in der Haut bei UV-Licht der Sonne gebildete Substanz, die auch in fettem Fisch, Getreide- und Milchprodukten enthalten ist, erfüllt zahlreiche Funktionen. Diese



Dancing in the rain – im Sommer ein Erlebnis für alle Sinne... Foto: Stefan Weis – fotolia.com

Damen- und Herrenfriseursalon *Liane Hartwigsen*

Am Sorgfeld 2 Hamburg-Sülldorf

**040/87 43 40**

Mobiler Friseurservice

Sie wünschen sich einen Friseurbesuch in gemütlicher und entspannter Atmosphäre? Ich freue mich auf Sie!

**SUSANNE PAULUS**  
FRISURMEISTERIN

Sülldorfer Landstraße 157 • 22589 Hamburg  
Tel.: 040 / 86 52 04  
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Dienstag Ruhetag

visagistik by petra goettsche

Make up für jeden Anlass

Schminkkurse • Make up-Parties

Geschenk-Gutscheine

**Petra Götttsche**

Sülld. Kirchenweg 259 d • 22589 HH • Tel.: (0 40) 87 21 76  
www.petra-goettsche.de • p.g.look@web.de

Der freundliche Familienfriseur

**Salon HairDesign**

- Meisterbetrieb -

**NEU: Haarverlängerung mit Echthaar-Extensions**

Sülldorfer Landstraße 60 • 22589 Hamburg  
Inh.: C. Dibbern-Weyh • www.salon-hairdesign.de  
Auch Mo. geöffnet! ☎ 87 21 81

**Ayurveda Gesundheitspraxis Hamburg**

Spezialpraxis für ayurvedische Medizin seit 1985

Beratung und Behandlung bei chronischen Erkrankungen  
Pancha Karma Kuren • Stressbewältigung

**Kennenlern-Angebote im Januar/Februar: 10% auf alle Leistungen**

Friedhelm Röhm  
Heilpraktiker/Meditationslehrer  
Iserbrooker Weg 56a • 22589 Hamburg  
www.ayurveda-hamburg.de  
praxis@ayurveda-hamburg.de